

Geschäftsanhahnungsreise

Äthiopien – Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung vom 08. bis 11. November 2021



Potenzialreicher Markt

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) führt die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit der Delegation der deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika), der Ethiopian Chamber of Commerce & Sectoral Associations (ECCSA), dem Business Scouts for Development Programme – Äthiopien (PS4D), den Fachpartnern iMOVE – Training Made in Germany des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB), Didacta Ausstellungs- und Verlagsgesellschaft mbH, Don Bosco Mondo e.V. und Menschen für Menschen – Karlheinz Böhm Äthiopienhilfe vom 08. bis 11. November eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema Aus- und Weiterbildung in Äthiopien durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Aus- und Weiterbildung in Äthiopien

Mit etwa 112 Millionen Menschen verfügt Äthiopien über einen der interessantesten, wenn auch entwicklungsbedürftigen, Konsumgütermärkte Afrikas. Mit der bisherigen Umsetzung von Reformen hat sich das Land zu einem der Partnerländer Deutschlands im Rahmen der Compact with Africa Initiative qualifiziert, in deren Rahmen das Land umfassende Unterstützung erhält.

Der äthiopische Growth and Transformation Plan (GTP) schreibt dem Bildungssektor im Rahmen der weiteren Industrialisierungsbemühungen eine Schlüsselrolle zu. Äthiopien hat große Fortschritte beim quantitativen Ausbau der tertiären Bildung gemacht.



Durchführer

 **Afrika-Verein**
Veranstaltungs-GmbH

Allerdings fehlt der Ausbildung in Äthiopien oft der Praxisbezug und viele Betriebe können es sich nicht leisten, neue Arbeitskräfte selbst intern zu schulen oder teure ausländische Fachkräfte einzustellen.

Bereits 2008 legte Äthiopien deshalb eine Berufsbildungsstrategie auf, nach der die für Berufsbildung zuständige Behörde "Federal Technical and Vocational Education and Training Agency" (FTA) ein System der dualen Berufsbildung anstrebt, das stark an das deutsche Ausbildungssystem angelehnt ist.

Die deutschen Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit, darunter die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und die dazugehörige DEG, legen entsprechend einen Schwerpunkt auf die Bildung in Äthiopien und ergänzen damit die umfangreichen Bildungstätigkeiten der USA, Koreas, Italiens, Chinas und der UNEVOC (das internationale Zentrum für Berufsbildung der UNESCO).

Zielmarkt Äthiopien

Äthiopien hat sich in den vergangenen Jahren wirtschaftlich weit über dem afrikanischen Durchschnitt entwickelt und ist zu einem interessanten Standort auch für deutsche Unternehmen geworden. Die Prognose der Weltbank für das Wirtschaftswachstum liegt für dieses Jahr bei 8,1 Prozent. Jedoch trifft die Covid-19 Pandemie die Wirtschaft des Landes schwer, sodass die Prognose nicht eingehalten werden kann und die äthiopische Wirtschaft dieses Jahr sogar schrumpfen könnte.

Äthiopien verfolgt einige Maßnahmen, um wirtschaftsfreundlicher zu werden und Auslandsinvestitionen ins Land zu holen. Mit Erfolg: so flossen 2017 3,6 Milliarden US-Dollar an ausländischen Direktinvestitionen ins Land.

Deutsche Bildungsanbieter und generell das deutsche Ausbildungssystem sind im Hinblick auf die äthiopische Berufsbildungsstrategie sehr gefragt. Besonders in den Bereichen der Beratung und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen, Ressourcen und Leistungsfähigkeit der Berufsschulen und Institutionen gibt es Potenzial. Des Weiteren bieten das Betreiben von neu geschaffenen Ausbildungszentren und der Vertrieb von Lehrmaterialien Geschäftschancen für deutsche Unternehmen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Teilnahme an dieser Delegationsreise bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Vorab organisierte individuelle Geschäftsgespräche mit äthiopischen Unternehmen
- Vorstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen vor Fachpublikum V
- Vernetzung mit wichtigen lokalen Partnern im privaten und öffentlichen Sektor für individuell vorbereitete Geschäftsgespräche
- Online und vor Ort werden Sie von Experten/innen gebrieft
- Teilnehmende erhalten eine Zielmarktanalyse

Vorläufiges Programm

Vorab: Halbtägige digitale Informationsveranstaltung	
	Briefing mit dem deutschen Botschafter in Äthiopien
	Vorträge & Erfahrungsberichte zum Markt
	Fragen & Diskussionsrunde
Montag, 08. November 2021 – Individuelle Anreise	
	Ankunft am Flughafen Addis Abeba, Begrüßung durch AVV-Projektleitung, AHK Kenia und BMWi, Briefing zum Projektablauf, Vorstellung BMWi-Markterschließungsprogramm / Get-Together, Informeller Austausch der Unternehmer beim Abendessen
Dienstag, 09. November 2021 – Fachkonferenz – Addis Abeba	
08.00 – 09.00	Vertrauliches Briefing mit der deutschen Botschaft in Addis Abeba und Diskussion zu Möglichkeiten und Herausforderungen für deutsche Unternehmen in Äthiopien
09.30 – 17.30	Fachkonferenz & Präsentationsveranstaltung
17.30	Networking Reception im Anschluss an die Fachkonferenz
Mittwoch, 10. November – Geschäftsanhaltungs-gespräche & Besuche – Addis Abeba und Umgebung	
09.00 – 17.00	Individuelle Geschäftsanhaltungs-gespräche/Besuche wichtiger Akteure
17.30 – 18.30	Voraussichtlich Empfang mit der deutschen Botschaft & lokalen Akteuren
Donnerstag, 11. November – Fortführung der Geschäftsanhaltungs-gespräche und alternative Projektbesuche in Addis Abeba und Umgebung	
09:00 – 17:00	Fortführung der Geschäftsanhaltungs-gespräche und alternative Projektbesuche in Addis Abeba und Umgebung
18.00 – 20.00	Abendessen, De-Briefing und protokollierte Feedbackgespräche
Ab 20.00	Abreise

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Besonders kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, aktiv in der Aus- und Weiterbildungsbranche soll durch die Reise vom 08. bis 11. November 2021 in Äthiopien die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Netzwerke auszubauen, neue Kontakte zu knüpfen und konkrete Geschäfte anzubahnen. Bei der Anmeldung haben KMU daher auch Vorrang vor Großunternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt.

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern

- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Leistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH abzugeben.

Der Eigenanteil für die Veranstaltung wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt. Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Anmeldehinweise

Die Geschäftsanhaltungsreise wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt. Bitte beachten Sie beigefügte AGB sowie die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes, die Sie unter dem folgenden Link aufrufen können: [Äthiopien](#). Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **25. August 2021** bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Erklärung finden Sie nachfolgend. Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Bitte senden Sie die Anmeldung und die Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an

Frau Asmau Nitardy

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
Friedrichstraße 206, 10969 Berlin;
Tel.: +49 (0) 302060719 – 43 oder Fax: +49 30 2060719 108
E-Mail: nitardy@afrikaverein.de

Unsere Partner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH
Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 419133 0
Fax.: +49 40 354704

Gestaltung und Produktion

Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH

Stand

05.07.2021

Bildnachweis

gettyimages